

## Bürgerschaftliches Engagement

### Klinik für Augenheilkunde der Uniklinik RWTH Aachen organisiert Spezialsprechstunde für Flüchtlinge in Notunterkünften

**Aachen, 02.11.2015 – Noch in keinem Monat zuvor sind so viele Flüchtlinge nach Deutschland gekommen wie im September. Viele von ihnen erhalten nur eine medizinische Notfallversorgung oder fallen schlimmstenfalls ganz aus der Versorgung heraus. Um diesen Menschen zu ihrem Recht auf medizinische Behandlung zu verhelfen, haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Augenheilkunde der Uniklinik RWTH Aachen unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. med. Peter Walter dazu entschlossen, neben ihrer bisherigen Brillensammelaktion nun auch medizinische Unterstützung zu leisten. Daher haben sie die Idee eines „Konsildienstes“ ins Leben gerufen – eine Sondersprechstunde bei akuten Augenerkrankungen.**

Betroffenheit allein reicht nicht aus. Das wissen auch die Mitarbeitenden der Klinik für Augenheilkunde der Uniklinik RWTH Aachen und haben darum eine Brillensammelaktion für Flüchtlinge in Gang gesetzt. Auch Gespräche mit Optikern in der Stadt Aachen über kostengünstige Lösungen für Basisbrillen werden geführt. Zwar kann man den bedürftigen Menschen mit solchen gebrauchten Brillen eine enorme Lebensqualität schenken, doch die Mitarbeiter/innen möchten gern mehr tun und auf medizinischer Basis im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv zur Linderung der gegenwärtigen Flüchtlingsproblematik beitragen.

#### **Fachärztliche Beratung für augenerkrankte Flüchtlinge**

Mit der Einrichtung einer Art Konsildienst schafft die Klinik für Augenheilkunde ein institutionalisiertes Angebot zur Beurteilung und Mitbetreuung von Flüchtlingen in Erstaufnahmeeinrichtungen. „Ärzte, die diese Einrichtungen betreuen, können im Fall akuter Augenkrankheiten Mitarbeiter anrufen, um den Krankheitsfall zu besprechen“, erläutert Prof. Walter. „In entsprechenden Fällen werden wir diese Patienten hier in den Räumen der Augenklinik außerhalb der Dienstzeit auf karitativer Basis untersuchen und Therapieempfehlungen geben.“ Die Idee dieser bürgerschaftlichen Geste und das Engagement der Mitarbeiter rührt und freut den Klinikdirektor nach eigenen Aussagen sehr. „Unser Ziel ist es, den bedürftigen Menschen ein Stück gesundes Lebensgefühl zu geben“, sagt Prof. Walter.

#### **Pressekontakt :**

Uniklinik RWTH Aachen  
Dr. Mathias Brandstädter  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
Telefon: 0241 80-89893  
Fax: 0241 80-3389893  
[mbrandstaedter@ukaachen.de](mailto:mbrandstaedter@ukaachen.de)

**Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)**

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab.

Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung.

Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.